

---

## Protokoll zur Sitzung des Lenkungsausschusses nebst Beirat der LAG Rhön-Grabfeld e. V.

**Ort:** großer Sitzungssaal, Landratsamt Rhön-Grabfeld

**Datum:** 08.11.2018

**Uhrzeit:** 18.00 Uhr – 20:00 Uhr

**Teilnehmer:** siehe Anwesenheitsliste im Anhang

---

### TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Landrat Thomas Habermann begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses der LAG Rhön-Grabfeld e.V. sowie des Beirates. Insbesondere begrüßt Herr Landrat das neue Beiratsmitglied, Frau Christine Götz, als Nachfolgerin von Herr Haßfurter.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden durch Herrn Landrat Habermann festgestellt.

Anwesend: 23 Personen, davon

- 15 Mitglieder des Lenkungsausschusses mit 17 Stimmen  
(11 (+ 1 per Vollmacht übertragene Stimme) WiSo-Partner  
(einschl. private Vertreter) und 4 (+1 per Vollmacht  
übertragene Stimme) Partner aus dem öffentlichen Bereich)
- 7 Mitglieder des Beirats
- 1 Gast

### TOP 2: Sachstand Dorfhaus Langenleiten: „Aull Zom Haus – Ein Haus für Alle“

Frau Ursula Schneider führt kurz in das Projekt ein. Das Projekt wurde in der letzten Sitzung ausführlich von den Projektverantwortlichen Herr Metz und Frau Voll vorgestellt und ein Beschluss zum Umlaufverfahren wurde gefasst. Das beschlossene Umlaufverfahren wurde mittlerweile durchgeführt und ein einstimmiger positiver Beschluss wurde gefasst. An dieser Stelle, bedankt sich Frau Schneider bei allen Lenkungsausschussmitgliedern für die schnellen und vielen Rückmeldungen.

Anschließend geht Frau Schneider noch einmal auf die wichtigsten Eckpunkte des Projektes ein und berichtet, was seit der letzten Sitzung im Februar bereits vor Ort passiert ist. So wurde das Gebäude der alten Schule bereits durch die Gemeinde Sandberg abgerissen und die Bodenplatte für das neue Haus wurde durch die Stiftung bereits in Eigenleistung hergestellt. Als nächster



Schritt ist die Errichtung der Außenhülle vorgesehen und soll bis Ende November bzw. Mitte Dezember abgeschlossen sein.

Aus diesem Grunde ist es auch notwendig, dass der LEADER-Antrag schnellstmöglich gestellt wird, da sonst ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn drohen könnte. Mit der LEADER-Förderstelle wurde aber vereinbart, dass der Förderantrag bis spätestens zum Abschluss des Aufbaues der Außenhülle gestellt sein muss.

Eigentlich war die Antragseinreichung bereits für die letzte Woche vorgesehen, jedoch sind noch ein paar Änderungen vorzunehmen und daher wird die Antragseinreichung umgehend nach der Nachbearbeitung erfolgen.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folien 4 – 7)

### **TOP 3: Aktuelles zur Fastnachtakademie in Kitzingen**

Frau Schneider begrüßt an dieser Stelle Frau Romana Wahner, die Projektmanagerin für das Projekt beim Fastnacht-Verband Franken e.V. Anschließend stellt Frau Schneider vorab die Eckpunkte des Projektes und der Kooperation aus Sicht der LAG Rhön-Grabfeld vor.

Anschließend übergibt Frau Schneider das Wort an Frau Wahner. Frau Wahner geht in ihrer anschließenden Präsentation auf die folgenden Punkte ein:

- aktueller Stand der Bauarbeiten
- Personelle Organisation des Kulturzentrums Deutsche Fastnacht Akademie
- Bedürfnisanalyse der Vereine
- Umfrageergebnisse
- Zusammenarbeit und nutzbare Angebote für unsere LAG-Partner.

⇒ Details siehe separate PDF in der Anlage

Nach der Vorstellung des aktuellen Standes des Projektes und der weiteren Punkte durch Frau Wahner, bedankt sich Herr Landrat Habermann für die sehr ausführliche und aufschlussreiche Vorstellung und sagt weiterhin die Mitarbeit am Projekt durch die Verantwortlichen des Landkreis Rhön-Grabfeld zu. Zudem begrüßt Herr Landrat Habermann die geplante Einrichtung des LAG-Beirats zum Projekt und die Integration des Projektes in die beteiligten Regionen, durch z.B. Schulungsangebote vor Ort.

Anschließend verabschiedet sich Frau Wahner von den Sitzungsteilnehmern und verlässt die Sitzung.

### **TOP 4: Vorstellung neues Projekt – Neuausrichtung der Kissinger Hütte**

Frau Schneider führt kurz in den nächsten Tagesordnungspunkt ein. Dieser Tagesordnungspunkt wurde erst kurzfristig auf die Tagesordnung gesetzt, da das letzte entscheidende Vorgespräch erst am 29.10.2018 stattgefunden hat.



Gespräche über die Neuausrichtung der Kissinger Hütte werden intern bereits seit einiger Zeit geführt, jedoch stellt sich dieser Prozess sehr zäh und schwierig dar. Dies wurde auch von Herrn Landrat Habermann bekräftigt und zudem wurde die medienwirksame Fördermittelakquise in Frage gestellt. Nach vielen bereits durchgeführten Gesprächen, ist man jedoch jetzt an einem Punkt, an dem ein gangbarer Weg für die Umsetzung des Projektes gefunden wurde und die weiteren Planungen konkret aufgenommen werden können.

Die Idee für die Neuausrichtung der Kissinger Hütte besteht jetzt darin, die Hütte als Stützpunkt im Sternepark Rhön zu etablieren und im Rahmen dieses Projektes die dringend notwendige Sanierung der Hütte umzusetzen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass LEADER kein Sanierungsprogramm ist, sondern klar das Projekt im Vordergrund stehen muss. Im Gegenzug darf jedoch, aufgrund der finanziellen Zwänge, die Projektidee nicht zu einer extremen Kostensteigerung bei der Sanierung führen.

Im letzten Gespräch mit den Projektverantwortlichen des Rhönklub – Zweigverein Bad Kissingen, den beiden Landräten (Herr Bold und Herr Habermann) und den weiteren Beteiligten, wurde sich daher darauf geeinigt, dass der Sanierungs-/Projektrahmen bei 1,1 Mio. € liegen soll und dann eine Lösung für die Umsetzung des Projektes gefunden werden könnte.

Da es sich bei diesem Projekt von Natur aus klassisch um ein Kooperationsprojekt der beiden Landkreise handelt (Hütte liegt im Landkreis Rhön-Grabfeld und gehört dem Rhönklub Zweigverein Bad Kissingen mit Sitz in Bad Kissingen), haben die beiden Landräte vorbesprochen, dass sich aus ihrer Sicht beide Landkreise und beide LAGen zu gleichen Teilen an den Projektkosten beteiligen sollen. Die restlichen Mittel sollen über Eigenmittel des Rhönklub ZV Bad Kissingen und weitere Partner abgedeckt werden.

Des Weiteren stellt Frau Schneider die jetzt geplanten weiteren Schritte im Rahmen des Projektes vor und stellt die vorgestellten Informationen anschließend zur Diskussion der Sitzungsteilnehmer.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folien 9 – 13)

Aus den Reihen der Lenkungsausschuss-Mitglieder wird das Projekt grds. befürwortet. Bei der Projektentwicklung sind jedoch folgende Punkte zu berücksichtigen:

- auf die Beibehaltung des Hüttencharakters muss Wert gelegt werden, dieser ist zu erhalten, trotzdem muss eine klare Auslastungssteigerung beabsichtigt werden,
- wirtschaftliches Denken im Rahmen der Projektplanung ist äußerst wichtig,
- Rahmenprogramm der Hütte muss auch mitbedacht werden,
- vorhandene Extratour „Hüttentour“ muss ausgebaut werden und mehr bekannt gemacht werden,
- Kann man in der Rhön von einer Hüttenkultur sprechen und wenn ja, was macht diese aus, wie kann diese besser vermarktet werden, authentische Produkte von Herstellern vor Ort müssen berücksichtigt werden,
- Betriebskonzept muss auf Nachhaltigkeit ausgelegt werden, sonst ist man in 15 Jahren wieder an dem gleichen Punkt wie jetzt (d.h. Rücklagen müssen aufgebaut werden).

Da die Lenkungsausschuss- und Beiratsmitglieder grds. dieses Projekt befürworten, werden die Verantwortlichen in der Verwaltung beauftragt weitere Gespräche zu führen.



Der Landrat teilt an dieser Stelle zudem mit, dass es lt. seinen Überlegungen aber nicht bei der Unterstützung dieser einen Hütte bleiben soll, sondern auch andere (nicht privat betriebene) Hütten Unterstützungsbedarf angezeigt haben und daher über die Einrichtung eines sog. Hüttenfonds auf Landkreisebene nachgedacht wird. Dazu ist aber erst noch eine Entscheidung der zuständigen Landkreisgremien erforderlich, welche in Kürze vorbereitet werden soll. Außerdem sind bereits auch Vorgespräche mit den anderen Hüttenbetreibern geführt worden und diese werden fortgesetzt.

## TOP 5: Weitere Informationen zu laufenden LEADER-Projekten

Frau Schneider gibt einen Überblick über die aktuellen Projektentwicklungen. Bisher gibt es in der LAG Rhön-Grabfeld 11 bewilligte LEADER-Projekte:

- **Ausbau der Schranne zum Treffpunkt Grabfeld**
  - ✓ Startprojekt der LES
  - ✓ Bewilligung 22.08.2018
  - ✓ Fachbüro beauftragt
  - ✓ 2 Projektgruppen-Treffen 11.09. und 29.10.2018
  - Abstimmung der Grabfeld-Treffpunkte in den Gemeinden
  - Abstimmung der Ausstellungsinhalte in der Schranne
  - ✓ LEADER-Mittel: 58.688,40 €
  - ✓ **2 Vorprojekte:**
    - Umbau, Sanierung (Städtebauförderung)
    - Neukonzeption Ausstellung Archäologie (Archäol. Staatssammlung)
  
- **Internetgestützte Fachkräftesicherung Rhön-Grabfeld**
  - ✓ Bewilligung 01.09.2016
  - ✓ Freischaltung Oktober 2018 erfolgt
  - Schulung für Anlaufstellen in Vorbereitung
  - ✓ LEADER-Mittel: 57.120 €

⇒ Details siehe separate PDF in der Anlage (Vorstellung durch Herrn Dr. Geier)
  
- **Apiartherapiezentrum Rhön-Grabfeld** im Bienenzentrum Bad Königshofen und Umgebung
  - ✓ Bewilligung 04.05.2016
  - ✓ Einweihung 24.06.2017, in Kürze Projektabschluss mit VN
  - ✓ LEADER-Mittel: 44.823 €
  
- **Neuausrichtung Rhönmuseum zu Regionalplattform**
  - ✓ Bewilligung 24.05.2016
  - ✓ **Museumsleitung** seit 01.07.2018: Frau Eva-Maria König
  - Aktuell Gestalterwettbewerb laufend
  - ✓ LEADER-Mittel: 260.000 €
  
- **Kooperation „Kulturzentrum Deutsche Fastnachtakademie“ in Kitzingen**
  - ✓ siehe TOP 3



- **Kooperation Mountainbikeregion Rhön – TEIL I Konzept Bayerische Rhön und Vorland**
  - ✓ Bewilligung 30.05.2016
  - Abstimmung mit Kommunen, sonstigen Eigentümern, Nutzern teilweise angelaufen
  - ✓ LEADER-Mittel: 89.600 €
  
- **Kooperation Benchmarking Radwege in Unterfranken**
  - ✓ Bewilligung 02.08.2017
  - ✓ Fachbüro beauftragt; Befahrung ist erfolgt
  - Abstimmung mit Fachbüro in Rhön-Grabfeld am 12.12.2018
  - ✓ LEADER-Mittel: 23.883 € (von 121.821 € Gesamt-LEADER)
  
- **Badesee Irmelshausen (2 Projekte: Freizeitanlage und Versorgungsstation)**
  - ✓ Bewilligung Teilprojekt 1 und 2 jeweils 07.08.2017
  - ✓ Umbaumaßnahmen Kiosk und Gelände abgeschlossen
  - Entschlammung im Winter geplant
  - ✓ LEADER-Mittel: TP 1 140.000 €, TP 2 65.000 €, zusammen 205.000 €
  
- **Fußballförderzentrum Rhön-Grabfeld**
  - ✓ Bewilligung 07.09.2017
  - ✓ Kunstrasen fertig
  - Jugendzeltplatz in Arbeit
  - ✓ LEADER-Mittel: 180.000 €
  
- **Kooperation Inklusion durch Sport in Strahlungen**
  - ✓ Bewilligung 18.09.2017
  - ✓ Kunstrasen fertig
  - Umrandung in Arbeit
  - ✓ LEADER-Mittel: 220.000 € (LAG Rhön-Grabfeld 200.000 €, LAG Bad Kissingen 20.000 €)

## TOP 6: Aktuelles aus dem LAG-Management

Frau Schneider informiert über aktuelle Themen aus dem LAG-Management. Insbesondere stellt Frau Schneider die seit Februar 2018 durchgeführten Aktivitäten und die für den Rest des Jahres geplanten Aktivitäten vor.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folie 20)

Frau Leutbecher informiert über die aktuelle finanzielle Situation der LAG im Förderzeitraum 2014 – 2020. Insbesondere geht Frau Leutbecher noch einmal auf die bisher erfolgten Mittelaufstockungen ein. So wurde der LAG Rhön-Grabfeld zum einen eine Mittelaufstockung i.H. v. 300.000 € gewährt, da der Meilenstein aus dem Jahr 2017 erfüllt und merklich überschritten wurde, und zudem wurde im Jahr 2018 eine weitere Mittelaufstockung an alle bayerischen LAGn im Rahmen des Nachtragshaushalt i.H. v. 58.000 € gewährt. Demzufolge beträgt das Gesamtbudget der LAG Rhön-Grabfeld nun 1,858 Mio. €.



Für Einzelprojekte steht insgesamt (unter Berücksichtigung der beiden Mittelaufstockungen) ein Förderkontingent in Höhe von 1,458 Mio. Euro zur Verfügung. Hiervon sind bereits 811.514 € gebunden durch vorliegende Bewilligungen. Zusätzlich sind 111.645 € gebunden durch das im Umlaufverfahren beschlossene Projekt „Aull Zom Haus – Ein Haus für Alle“ (Dorfhaus Langenleiten). Demzufolge stehen noch 534.841 € insgesamt im Bereich Einzelprojekte zur Verfügung.

Für Kooperationsprojekte hat die LAG insgesamt 400.000 € Fördermittel zur Verfügung. Nach aktuellem Stand stecken hiervon 283.304 € in Kooperationsprojekten, für die eine Bewilligung vorliegt. Somit sind noch 116.696 € an Kooperationsmitteln frei. Frau Leutbecher teilt an dieser Stelle jedoch mit, dass die Aufstockungen des Budgets grds. im „Topf“ der Einzelprojekte erfolgte, da falls die Kooperationsmittel aufgebraucht sind, auf die Mittel für Einzelprojekte zurückgegriffen werden kann (aber nicht andersherum), demzufolge können auch noch weitere Kooperationsprojekte realisiert werden.

⇒ Details siehe Power-Point-Präsentation in der Anlage (Folien 21 und 22)

Im Anschluss geht Frau Leutbecher auf das Thema Umsetzungsstand des Aktionsplanes ein. Der Aktionsplan wurde für die Sitzungsteilnehmer als Tischvorlage ausgedruckt. Grds. teilt Frau Leutbecher mit, dass die Arbeiten der LAG sich im verabschiedeten Rahmen bewegen. Bei Fragen zur Arbeit und zum Aktionsplan können die Sitzungsteilnehmer aber jederzeit gerne auf das LAG-Management zukommen. Der Aktionsplan ist zudem Anlage des Protokolls.

## TOP 7: Sonstiges

### Termine

- **19.02.2019** nächste Sitzung Lenkungsausschuss LAG Rhön-Grabfeld, 18.00 Uhr, LRA Rhön-Grabfeld
- **13.03.2019** nächste Mitgliederversammlung LAG Rhön-Grabfeld e.V., 18.00 Uhr, *Ort wird noch bekannt gegeben*
- **22.05.2019** Projektbereisung  
LEADER- und Kleinprojekte  
**(Achtung! Termin wurde nach der Sitzung nochmal angepasst!)**


Frau Schneider schließt damit die Sitzung und übergibt zum Abschluss das Wort an Herrn Eisentraut. Herr Eisentraut teilt den Lenkungsausschuss- und Beiratsmitgliedern mit, dass diese seine letzte Sitzung im Beirat der LAG Rhön-Grabfeld (als Vertreter von Herrn Bromma) war, da er ab 01.01.2019 einen neuen Aufgabenbereich übernimmt und dann nicht mehr für Rhön-Grabfeld zuständig ist. Herr Eisentraut bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Frau Schneider bedankt sich ebenfalls bei Herrn Eisentraut für das jahrelange gute Miteinander in verschiedenen Gremien und Projekten.



Bad Neustadt, 20.11.2018



Thomas Habermann  
Vorsitzender  
LAG Rhön-Grabfeld e. V.



Christina Leutbecher  
Protokoll

### **Anlagen**

Teilnehmerliste

Power-Point-Präsentation zur Sitzung

PDF zu TOP 3 „Aktuelles zur Fastnachtakademie in Kitzingen“

PDF zu TOP 5 „Vorstellung Willkommensportal Rhön-Grabfeld i.R.d. Projektes „Internetgestützte Fachkräftesicherung Rhön-Grabfeld““

Aktionsplan

